

Weltkirche zu Gast im Bistum Augsburg

Monat der
Weltmission

Oktober 2017

Beispielland
Burkina Faso



Foto: Hartmut Schwarzbach



BISTUM AUGSBURG

missio
glauben.leben.geben.



BISTUM AUGSBURG

Bistum Augsburg
Abteilung Mission –
Entwicklung – Frieden
Peutingerstraße 5
86152 Augsburg
Tel.: 0821/3166-3111
www.bistum-augsburg.de



missio
Internationales
Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München
Tel. 089/51 62-0
www.missio.com

Spendenkonto:
IBAN: DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC: GEDODEF1M05

Organisation: Anton Stegmair (Bistum Augsburg) und Dr. Michael Krischer (missio)

Steuerungsgruppe für das Bistum Augsburg:
Pfr. Dr. Ulrich Lindl (Leitung),
P. Maurus Blommer (St. Ottilien),
Johann Michael Geisenfelder (Kolping),
Helene Glatzel (KLB), Dr. Christoph Goldt (KEB),
Martin Gregori (Diözesanrat),
Petra Hüttenhofer (KLB), Marcus Kalusche (BDKJ),
Mechthilde Lagleder (KDFB-Diözesanverband),
Dr. Karl-Georg Michel (Pressestelle),
Bernhard Roeßner (Abteilung Schule und Religionsunterricht),
Sabine Slawik (Vizepräsidentin im KDFB, Stv. Landesvorsitzende),
Johannes Steber (Bischöflicher Sekretär),
Anton Stegmair (Diözesanreferent),
Gisela Streicher (Schulbeauftragte),
Gregor Uhl (Aktion Hoffnung),
Albert Vögele (KLB), Harald Weber (KEB)

Steuerungsgruppe für die Pfarrei Zu den Hl. Engeln Landsberg:
Pfr. Gregory Herzel (Leitung),
Ilga Ahrens (Partnerschaftsverein)

Eine Welt Landsberg), Josef Gehringer (Weltladen Landsberg),
Diakon Thomas Grünwald, Brigitte Heilrath (KEB Landsberg),
Ursula Kemmer (AK Eine Welt),
Christine Mayer (PGR-Vorsitzende Hl. Engel),
Gabriele Rabl (AK Eine Welt),
Cornelia Schmidbauer (AK Eine Welt),
Ursula Siebel (Weltladen Landsberg),
Gisela Streicher (AK Eine Welt, Schulbeauftragte),
Regina Weber-Mittermeier (Gemeindereferentin Hl. Engel),
Ansprechperson Liturgie)

Steuerungsgruppe für missio:
Msgr. Wolfgang Huber (Präsident),
Barbara Brustlein, Dr. Michael Krischer,
Dr. Christian Mazenik, Marita Schmid,
Dr. Verena Weber.

Gestaltung:
WWS Werbeagentur Schuberth GmbH, Aachen

Titelbild: Hartmut Schwarzbach
Fotos: Jörg Böhling (2)

Planungsstand 4.8.2017

KLB-Bergmesse mit den missio-Gästen aus Burkina Faso 15
auf der Salober Alm bei Füssen
Dienstag, 3. Oktober 2017 um 10.30 Uhr

BDKJ im ganzen Bistum 19

KDFB-Frauengebetskette im ganzen Bistum 17

Entwicklungspolitisches Frühstück
Gesprächsrunde mit Bundesentwicklungsminister
Dr. Gerd Müller in Augsburg
Donnerstag, 12. Oktober 2017

Festabend „Burkina Faso im Blick“ 19
in Augsburg im Haus St. Ulrich
Donnerstag, 12. Oktober 2017 um 19.30 Uhr

Ökumenisches Christusfest
mit einem Konzert von Mamadou Sanou, in Mariä Himmelfahrt
Landsberg (missio + Mission Eine Welt)
Samstag 14. Oktober 2017 um 16.00 Uhr

Stafette der Weltmissions-Kerze 20
von Neu-Ulm nach Landsberg vom 14.–22. Oktober 2017,
Übergabe auf der Donaubrücke (Herdbrücke)
am 14. Oktober 2017 um 17.00 Uhr

Ausstellung: „Burkina Faso – Land der ehrbaren Menschen“ 21
in der LIGA Bank Augsburg vom 20. Oktober bis 3. November 2017,
Eröffnung am 19. Oktober 2017

Veranstaltungen im Monat der Weltmission 22
in der Erzabtei St. Ottilien

Festgottesdienst am Sonntag der Weltmission 23
in Landsberg/Lech, Zu den Heiligen Engeln
am 22. Oktober 2017 um 10.00 Uhr
anschl. Empfang und Programm im Pfarrsaal

Stichwort: missio

Seit 179 Jahren engagiert sich missio München für das Leben in Kirche und Gesellschaft. Wir stehen für Missionsarbeit und Seelsorge, Bildung und Aufklärung, Entwicklungsarbeit, Katastrophenhilfe und Menschenrechte – in Afrika, Asien und Ozeanien, aber auch daheim in Bayern und der Pfalz. 2016 unterstützte missio München 1.084 Hilfsprojekte in 54 Ländern. Umgesetzt wird diese Hilfe von unseren Projektpartnern und Unterstützern vor Ort.

Stichwort: Sonntag der Weltmission

Der Sonntag der Weltmission wurde von Papst Pius XI. am 14. April 1926 eingeführt und wird in allen Ländern begangen, in denen Katholiken leben. Damit ist er die größte Solidaritätsaktion der katholischen Kirche. Heuer wird er am 22. Oktober 2017 gefeiert.



WMS-Plakat 2016
aus Burkina Faso

Liebe Schwestern und Brüder,

„Du führst mich hinaus ins Weite“ (Psalm 18) lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den wir in Deutschland am 22. Oktober feiern. Dieser besondere Sonntag lädt ein, voneinander zu lernen und miteinander den Reichtum des Glaubens zu teilen. In diesem Jahr blicken wir nach Burkina Faso. Die lebendige Kirche legt Zeugnis für den Glauben ab, gibt Hoffnung und eröffnet Perspektiven für die, die sonst ohne Chance sind. „Wir sind Familie Gottes“, sagt die Kirche in dem westafrikanischen Land, das zu den zehn ärmsten Ländern der Welt gehört.

„Auch heute dürfen wir uns dieser Geste missionarischer kirchlicher Gemeinschaft nicht entziehen“, schreibt Papst Franziskus über die Kollekte am Sonntag der Weltmission. Sie ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. In allen katholischen Gemeinden der Welt wird sie durchgeführt, damit die ärmsten Diözesen ihre pastoralen und seelsorgerlichen Projekte umsetzen können.

In diesem Jahr ist die Diözese Augsburg Gastgeberin der Zentralen Feierlichkeiten. missio und das Referat Weltkirche der Diözese haben dazu ein umfangreiches Programm mit hochkarätigen kirchlichen Gästen aus Burkina Faso vorbereitet. Höhepunkt und Abschluss der Kampagne ist dabei der Sonntag der Weltmission am 22. Oktober 2017 mit einem Pontifikalgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln in Landsberg/Lech.

Wir laden Sie zur Teilnahme an unserem Programm ganz herzlich ein und bitten Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte zum diesjährigen Weltmissionssonntag.

Konrad

Konrad Zdarsa
Bischof von Augsburg

Wolfgang Huber

Msgr. Wolfgang Huber
missio-Präsident

Kardinal Philippe Ouedraogo

Erzbischof von Ouagadougou

- 1973 wurde er zum Priester geweiht; 1973-78 Studium in Rom; 1989 bis 1994 war er Generalvikar des Bistums Kaya; 1986 empfing er die Bischofsweihe (Bistum Ouahigouya), seit 2009 ist er Erzbischof im Bistum Ouagadougou; 2014 wurde er Kardinal.
- unter anderem Mitglied im Päpstlichen Rat für den Interreligiösen Dialog.
- Er ist stark engagiert für den interreligiösen Dialog. Einige seiner Geschwister sind Muslime, andere Christen.

„Unsere Kultur beruht auf Toleranz.“

- Der Kardinal setzte sich ein für Solidarität und Versöhnung nach den politischen Unruhen 2014 und spielte eine wichtige Vermittlerrolle nach dem gescheiterten Militärputsch 2015. Dafür hat er sich im Land großen Respekt erarbeitet.

„Wir haben schwierige Zeiten hinter uns. Aber jetzt ist der Zug auf dem richtigen Gleis, auch wenn es immer noch einige Turbulenzen gibt.“

Sr. Yvonne Clémence Bambara

aus Bobo-Dioulasso

- Sie legte 1995 ihre Profess ab; studierte unter anderem soziale Arbeit und Theologie im Senegal; 2009-2011 studierte sie als missio-Stipendiatin Soziale Arbeit in Kanada.
- In Bobo-Dioulasso, der zweitgrößten Stadt in Burkina Faso, leitet sie ein Zentrum der „Schwestern vom Guten Hirten“, in dem Mädchen und Frauen, die unverschuldet in Not geraten sind, Zuflucht finden. Themen im Projekt sind: Zwangsverheiratung, Frauen im Gefängnis, Prostitution, schwangere Alleinstehende, Menschenhandel.

„Frauen und Mädchen dürfen keine Handelsware sein! Und ja, wir riskieren etwas – aber wir wollen Leben retten, deshalb haben wir keine Wahl.“

- Protagonistin der „Aktion Furchtlos“ von missio München für starke Frauen weltweit.



Madame Cécile Beloum

aus Ouahigouya

- Sie ist ausgebildete Krankenschwester, verheiratet, hat fünf Kinder; von 2002–2008 war sie Abgeordnete in der Nationalversammlung von Burkina Faso und im Parlament der CEDEAO (Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft); 2008–2011 war sie Ministerin für die Beziehungen zum Parlament.
- Sie ist Präsidentin der 1992 gegründeten Association „Appui Moral, Matériel et Intellectuel à l'Enfant (AMMIE)“, NGO zur Förderung von Frauen und Kinder in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Erziehung.

„Das ist meine Art, Gott Danke zu sagen.“

- Die Association arbeitet mit ehrenamtlichen Mitgliedern, Christen und Muslime, in den Dörfern mit Frauengruppen zusammen. Es geht um Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen zu HIV/Aids, Gleichberechtigung, Kampf gegen Gewalt und soziale Ungerechtigkeit, gegen Zwangsverheiratung und weibliche Genitalverstümmelung, sowie für Umweltschutz (gegen Abholzung).



Bischof Modeste Kambou

aus der Diözese Gaoua

- Er wurde 1991 zum Priester geweiht; 2007-2011 war er Generalvikar; seit 2011 ist er der erste Bischof des vom Bistum Diébougou abgetrennten neugegründeten Bistums Gaoua.
- Von 1995 bis 1999 absolvierte er mit einem Stipendium von missio München in Ouagadougou ein Studium in modernen Sprachwissenschaften.

„Die Christen werden dann akzeptiert, wenn sie das Leben der Menschen besser machen!“

- Wichtige Aufgaben im neuen Bistum sind die Begleitung der Basisgemeinden und engagierten Laien (sehr ländlich geprägte Region und große Distanzen), die Erstevangelisierung, das Zusammenleben von Christen und Anhängern traditioneller Religionen sowie die Frage, wie sich christlicher Glaube und lokale Bräuche vereinbaren lassen.



Bischof Joachim Ouédraogo

aus der Diözese Koudougou

- 1991 wurde er zum Priester geweiht; 2004 empfing er die Bischofsweihe (Bischof von Dori), seit 2011 ist er Bischof in Koudougou.
- Er setzt sich stark für interreligiösen Dialog ein.

„Unser Land ist ein Modell für den Dialog und die Toleranz zwischen den Religionen.“

- Doch das Toleranzmodell wird an seinen Rändern erschüttert. Die Grenze zu Mali und Niger ist 1300 Kilometer lang – unmöglich, effektiv zu kontrollieren. Auch kommt es vor, dass im Ausland Studierende radikalisiert zurückkehren. Zudem sorgen die aufstrebenden evangelikalen Pfingstgemeinden für Unruhe und Spannungen.
- Er möchte als Bischof und Vertreter der katholischen Kirche positiv in die Gesellschaft von Burkina Faso hineinwirken, um den Frieden zu fördern.

„Radikale wird es immer geben. Aber wir müssen dafür sorgen, dass sie nicht gewinnen.“



Abbé Jacob Lompo

aus der Diözese Fada N'Gourma

- Er wurde 2009 zum Priester geweiht.
- Er arbeitet mit Kindern und Jugendlichen, die etwa als Goldsucher ihre Gesundheit aufs Spiel setzen, um Geld für das Überleben ihrer Familie zu verdienen.
- Das Bistum betreut die jungen Leute, baut und erweitert Schulen.

„Wir müssen den Menschen eine Schulbildung ermöglichen, damit sie einen besseren Beruf erlernen können.“

- Oft fehlt die halbe Klasse nach den Ferien, weil die Eltern den lebensgefährlichen Zuverdienst ihrer Kinder als Goldsucher brauchen.

„Der Kampf gegen die Armut ist noch nicht zu Ende. Er hat gerade erst begonnen. Wir machen weiter.“



Abbé Felix Ouédraogo

aus der Diözese Ouahigouya/z.Z. Wien

- Er wurde 2011 zum Priester geweiht. Von 2011 bis 2016 war er Privatsekretär des Bischofs. Derzeit lebt er in einem Benediktinerkloster in Melk (Österreich) und studiert in Wien „Theologische Spezialisierung“ (Vergleichendes kanonisches Recht) und Archivwissenschaft.
- Er war unter anderem zuständig für die Pflege der Partnerschaft mit der Diözese Limoges (Frankreich) und war Direktor der Bistumszeitung.
- Zudem begleitete er Jugendliche, die Priester werden wollen.

„Die Verkündigung des Evangeliums braucht Mitarbeiter, und es ist wichtig, junge Leute auf dem Weg ihrer Berufung zu begleiten.“

Mamadou Sanou

Musikgruppe aus Burkina Faso

Mamadou Sanou ist ein virtuoser Meistertrommler und Griot, der einer angesehenen Musikerfamilie aus Burkina Faso entstammt und seinen Wohnsitz in München und Bobo-Dioulasso hat.

Er tritt sowohl als Solist, mit diversen Ensembles als auch als Duo „Benkanfo“ mit Roland Adam auf und verfügt durch das breite Klangspektrum unterschiedlicher Instrumente über ein abwechslungsreiches Repertoire afrikanischer Musik. Neben furiosen Djembesolos und erdigen Dundunrhythmen präsentiert er eigene Kompositionen auf dem landestypischen Balafon, dem afrikanischen Xylofon, und auf der zarten Ngoni, einer mehrsaitigen Stegharfe.

Kontakt: Mamadou Sanou

Rablstr. 22, 81669 München

Tel.: 089/41250515 + 0176/67004916

www.mamadou-sanou.com; mail@mamadou-sanou.com



Madame Cécile Beloum *(In Zusammenarbeit mit dem KDFOB)*

04.10.: Kempten

19.30 Uhr: Vortrag im Pfarrz. St. Lorenz

05.10.: Augsburg

14.30 Uhr: Gespräch mit Solwodi
19.30 Uhr: Rathaus Oberer Fletz,
Welternährungstag

06.10.: Immenstadt + Türkenfeld

10 Uhr: Gymnasium Immenstadt
15 – 17 Uhr: KDFOB Immenstadt
19 Uhr: KDFOB Türkenfeld

07.10.: Schwabniederhofen + Friedberg

08.30 Uhr: Frauenfrühstück in der
„alten“ Bank, Altenstadt
14.30 Uhr: Hl. Messe in Pallottinerkirche
Friedberg, anschl. Kaffee und Kuchen
16 Uhr: Vortrag

08.10.: Peißenberg

10.30 Uhr: Hl. Messe in St. Barbara,
Begegnung/Essen im Pfarrheim

Abbé Jacob Lompo

05.10.: Augsburg

Vormittags: BDKJ und Jugendcafé
Nachmittags: Kolping
18 Uhr: Hl. Messe in St. Moritz
19.30 Uhr: Rathaus Oberer Fletz,
Welternährungstag

06.10.: St. Ottilien

Vormittags: Schulbesuch in Landsberg
19 Uhr: Jugendvesper

07.10.: Kienberg

Ganztags: KJUB-Veranstaltung

08.10.: Dießen + Kempten

10 Uhr: Hl. Messe im Marienmünster in
Dießen, anschl. Kirchencafé
19 Uhr: Gottesd., Jugendkirche Kempten

09.10.: Untermeitingen

18 Uhr: Frauengebetkette
19 Uhr: Vortrag mit
Papst-Franziskus-Gesprächskreis

14.10.: Landsberg

16 Uhr: Ökumenisches Christfest in
Mariä Himmelfahrt

16.10.: St. Ottilien

Schülermissionstag

20.10.: Landsberg

Vormittags: Schulbesuch

21.10.: Nördlingen

18 Uhr: Hl. Messe in St. Salvador
19.15 Uhr: Vortrag im Pfarrzentrum

22.10.: Landsberg/Lech

10 Uhr: WMS-Festgottesdienst in
Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln,
anschl. Weltkirchfest

09.10.: Fuchstal + Erpfting, PG Igling

Vormittags: Schulbesuch in Fuchstal
17 Uhr: Begegnung im Pfarrheim Erpfting
19 Uhr: Hl. Messe in Erpfting St. Michael

20.10.: Landsberg + Penzing, PG Penzing-Weil

Vormittags: Schulbesuch in Landsberg
19 Uhr: Hl. Messe in Penzing, anschl.
Vortrag im Pfarrheim

21.10.: Tutzing

19 Uhr: Hl. Messe in St. Joseph
20 Uhr: Vortrag im Roncalli-Haus

22.10.: Landsberg/Lech

10 Uhr: WMS-Festgottesdienst in
Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln,
anschl. Weltkirchfest

Bischof Modeste Kambou

05.10.: Augsburg

14.30 Uhr: Gespräch mit Solwodi
19.30 Uhr: Rathaus Oberer Fletz,
Welternährungstag

10.10.: Rain am Lech

19 Uhr: Hl. Messe
20 Uhr: Begegnung im Pfarrheim

20.10.: Augsburg + Pöttmes

Vormittags: Studententag im Seelsorge-
amt Augsburg
19 Uhr: Hl. Messe in St. Peter und
Paul in Pöttmes, anschl. Vortrag im
Pfarrheim

21.10.: Augsburg, Priesterseminar

Hl. Messe und Begegnung mit den
Seminaristen

22.10.: Landsberg/Lech

10 Uhr: WMS-Festgottesdienst in
Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln,
anschl. Weltkirchfest

Bischof Joachim Ouédraogo

20.10.: Landsberg + Schwabhausen, PG Geltendorf

Vormittags: Schulbesuch in Landsberg
18.30 Uhr: Hl. Messe, anschl. Vortrag
im Pfarrheim in Schwabhausen/
Hl. Kreuz

21.10.: St. Ottilien + Breitbrunn

08.30 Uhr: bei missio-Studentagung
in St. Ottilien
18.30 Uhr: Hl. Messe und Vortrag in
Hl. Geist/Breitbrunn

Sr. Yvonne Clémence Bambara

20.10.: Landsberg + St. Ottilien

Vormittags: Schulbesuch in Landsberg
18 Uhr: bei missio- Studentagung in
St. Ottilien

21.10.: Memmingen

19 Uhr: Hl. Messe und Vortrag in
Christi Auferstehung

22.10.: Neuburg/Donau Regionaltag

10.30 Uhr: Hofkirche Neuburg,
Festgottesdienst mit Abtprimas em. Dr.
Notker Wolf OSB und Diakon Markus
Müller/missio
12 Uhr: „Fürchtlos für Frauenrechte“
Fairer Brunch mit Bericht aus Burkina
Faso im Pfarrsaal St. Peter mit KDFOB
Neuburg

Kardinal Philippe Ouédraogo

14.10.: Ulm/ Neu-Ulm

17 Uhr: Übernahme der WMS-Kerze auf der Donaubrücke (Herdbrücke)
18:30 Uhr: Hl. Messe und Begegnung in Pfuhl, Heilig Kreuz

19.10.: Augsburg

17.30 Uhr: Ausstellungseröffnung in Ligabank

20.10.: Landsberg + Pfaffenhofen/ Ilm

Vormittags: Schulbesuch in Landsberg
19 Uhr: Hl. Messe, anschl. Vortrag in Pfaffenhofen/Ilm, St. Johannes Bapt.

Abbé Felix Ouédraogo

bei der Stafette der Weltmissionskerze von Ulm/ Neu-Ulm nach Landsberg

14.10.: Ulm/ Neu-Ulm

17 Uhr: Übernahme der WMS-Kerze auf der Donaubrücke (Herdbrücke) mit Kardinal Philippe Ouédraogo
18:30 Uhr: Hl. Messe und Begegnung in Pfuhl, Heilig Kreuz

15.10.: Neu-Ulm

Vormittags: Hl. Messe

16.10.: Wettenhausen

Vormittags: Schulbesuch St.-Thomas-Gymnasium

17.10.: Weißenhorn,

19 Uhr: Hl. Messe und Begegnung im Claretinerkolleg

18.10.: Kirchheim

19 Uhr: Hl. Messe und Vortrag in St. Peter und Paul

21.10.: Wertingen

18:30 Uhr: Hl. Messe
19:30 Uhr: Vortrag im Pfarrheim

22.10.: Landsberg/Lech

10 Uhr: WMS-Festgottesdienst in Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln, anschl. Weltkirchfest

19.10.: Bad Wörishofen

17 Uhr: Hl. Messe in St. Justina
19 Uhr: Vortrag im Neuen Pfarrheim

20.10.: Landsberg + Schongau

Vormittags: Schulbesuch in Langsberg
19 Uhr: Hl. Messe und Vortrag in Verklärung Christi, Schongau

21.10.: Landsberg

17 Uhr: Hl. Messe im Kloster der Dominikanerinnen

22.10.: Landsberg/Lech

10 Uhr: WMS-Festgottesdienst in Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln, anschl. Weltkirchfest



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Aufrichten – aufatmen – leben.

Die diesjährige Frauengebetskette stellt Frauen aus Burkina Faso in den Mittelpunkt, die in ihrem Einsatz für Menschenwürde und Frauenrechte beispielhaft sind, wie z.B. Schwester Yvonne Bambara aus Bobo-Dioulasso.



Wir laden Sie zum Mitbeten dieser Frauengebetskette ein – verbinden wir uns mit den Frauen in Burkina Faso!

Best.-Nr. 118

Kontakt:

Sr. Susanne Schneider MC

Tel. 089/5162-223

E-Mail:

s.schneider@missio.de

Vom **1. – 31. Oktober 2017** finden in vielen KDFB-Zweigvereinen in der ganzen Diözese Augsburg Frauengebetsketten statt, u.a.:

09.10.: Untermeitingen

18 Uhr: Frauengebetskette

19.10.: Sonthofen

19 Uhr: Frauengebetskette in der Frauenkapelle



Burkina Faso und die Suche nach dem Glück

Junge Burkinabe berichten beispielhaft von ihrem Leben in Westafrika. Während die einen versuchen, dem Schicksal der Zwangsverheiratung zu entgehen, versuchen die anderen ihrem Glück durch illegalen Goldabbau auf die Sprünge zu



helfen. Dabei spielen unsere Projekt-Partner in Burkina Faso eine große Rolle: Sie begleiten, beraten und unterstützen die Jugendlichen auf ihrem Weg.

Best.-Nr. 121

Kontakt:

Bildungsabteilung,
Tel. 089/5162-238
E-Mail: bildung-muenchen@missio.de

5.10.: Augsburg

Vormittags Gespräch des BDKJ-Vorstands mit Abbé Jacob Lompo
Besuch im Schülertreff
Nachmittags Gespräch des Kolpingverbands mit Abbé Jacob Lompo
18 Uhr: Hl. Messe in St. Moritz

6.10.: St. Ottilien

19 Uhr: Jugendvesper mit Abbé Jacob Lompo

7.10.: Kienberg

Ganztags KLJB-Veranstaltung im Jugendhaus mit Abbé Jacob Lompo

8.10.: Kempten

19 Uhr: Gottesdienst in der Jugendkirche, Freudental 12 mit Abbé Jacob Lompo



Der Bischof von Augsburg, Dr. Konrad Zdarsa, und missio-Präsident Monsignore Wolfgang Huber, München, laden herzlich ein:

„Blick nach Burkina Faso“ Festabend zum Monat der Weltmission Begegnung – Musik – Film – Projekte

am Donnerstag, den 12. Oktober 2017

von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr (ab 18.30 Uhr Ankommen)
im Haus St. Ulrich, Großer Saal,
Kappelberg 1, 86150 Augsburg

... nicht nur für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. September.

weltkirche@bistum-augsburg.de oder
m.hoepfner@missio.de

Stafette mit der WMS-Kerze von Ulm/Neu-Ulm nach Landsberg am Lech

Am 1. Oktober 2017 findet in Stuttgart, der Nachbardiözese von Augsburg, die feierliche Eröffnung des Monats der Weltmission statt. Im Pontifikalgottesdienst dort wird auch die Weltmissionskerze entzündet, die dann am 14. Oktober 2017 auf der Donaubrücke (Herdbrücke) zwischen Ulm und Neu-Ulm, sprich auf der Diözesangrenze, im Beisein der beiden Nachbar-Dekane an Kardinal Philippe Ouédraogo aus Burkina Faso übergeben wird.

Von Neu-Ulm aus wird die Kerze dann in einer Stafette im Zeitraum 14.–22. Oktober über verschiedene Stationen bis nach Landsberg am Lech gebracht, dem Ort der zentralen Feierlichkeiten des Weltmissionssonntags 2017. Begleitet wird die Kerze in dieser Zeit von Abbé Felix Ouédraogo, einem jungen Priester aus der Diözese Ouahigouya in Burkina Faso, der das Licht der Weltmissionskerze in Schulen und Pfarrgemeinden bringt und über seine Heimat und die Kirche dort berichten wird.

Termine siehe Seite 16



Burkina Faso – Land der ehrbaren Menschen



Die ehemalige französische Kolonie Westafrika, seit 1960 unter dem Namen Obervolta unabhängig, wurde 1984 umbenannt in Burkina Faso, was „Land der aufrechten Menschen“ bedeutet. Trotz großer entwicklungspolitischer Fortschritte gilt das Land immer noch als arm. Rund die Hälfte der fast 20 Millionen Einwohner lebt unter der absoluten Armutsschwelle. Das interreligiöse Zusammenleben in Burkina Faso aber gilt als vorbildlich. Rund ein Viertel der Bevölkerung sind Christen, über 60 Prozent Muslime, rund 15 Prozent gehören einer Naturreligion an.

Die Ausstellung zeigt Aufnahmen von Jörg Böhling, die bei missio-Reportage-Reisen nach Burkina Faso entstanden sind.

Dauer: 20. Oktober bis 3. November 2017

Eröffnung: 19. Oktober 2017 um 17.30 Uhr

LIGA Bank eG
Filiale Augsburg
Jesuitengasse 21
86152 Augsburg

– Jugendvesper am 6. Oktober

mit Dr. Christian Mazenik/
missio und missio-Gast Abbé Jacob Lompo



**Erzabtei
St. Ottilien**

– Schülermissionstag am 16. Oktober

mit Bernd Ziegler/missio und missio-Gast Mme. Beloum

– Studientagung Flucht und Mission vom 20.-22. Oktober

Siehe Ausschreibung unten!

– WMS-Festgottesdienst am 22. Oktober um 9.15 Uhr

u.a. mit missio-Gast Bischof Joachim Ouédraogo

Flucht und Mission

Ein Bildungswochenende zur christlichen Sendung
in der Welt von heute

Kooperationsveranstaltung von missio München und Exerzitienhaus
St. Ottilien

Gäste aus Burkina Faso:

- Mme. Cecile Beloum, Ouahigouya (engagierte Katholikin, frühere Ministerin, zum Thema Frauen in der Gesellschaft)
- Bischof Joachim Ouédraogo, Koudougou (zum interreligiösen Dialog)

Leitung: Dr. Sebastian Kistler/missio

Termin: Freitag 20.10. (17.00 Uhr) – Sonntag 22.10. (13.30 Uhr)

Ort: Exerzitienhaus St. Ottilien, Erzabtei 3, 86941 St. Ottilien

Pension: EZ/DU/WC 114 Euro oder EZ/Etagendusche/WC 94 Euro

Kursgebühr: 60 Euro

Festgottesdienst am Sonntag der Weltmission

am Sonntag, 22. Oktober 2017
um 10 Uhr

Pontifikalamt in der Heilig-Engel-Kirche

mit Bischof Dr. Konrad Zdarsa
und missio-Präsident Msgr.
Wolfgang Huber, zusammen mit
Kardinal Philippe Ouédraogo
und weiteren Gästen aus Burkina Faso

Gestaltung:

- Mamadou Sanou (Burkina Faso)
- Carmina Nova, Chor der Stadtpfarrei Zu den Heiligen
Engeln (Landsberg) unter der Leitung von Birgit Müller

anschließend Festprogramm im Pfarrsaal

mit den Gästen aus Burkina Faso bei einem kleinen Imbiss

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst und Empfang an alle!





Das transmediale Lernerlebnis

Mobile Ausstellung für den Einsatz in Schulen ab der 8. Klasse

Mit Computerspielen globales Lernen verwirklichen:
Renu aus Indien und Mercedes und Paolo von den Philippinen
sind die Protagonisten, an deren Leben wir teilhaben dürfen.
Arrangierte Ehen, Mitgiftmord, Menschenhandel, armuts-
bedingte Prostitution und den Kampf ums Überleben als
Straßenkind – das sind ihre Geschichten.

www.missioforlife.de

